

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

44 (13.2.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Zweites Blatt.

Montag den 13. Februar

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15735. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Oberluffstadt, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 12. Februar 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Fahndung.

Am 7./8. d. Mts. wurde hier entwendet: 1. sechs Messinghahnen, 2. drei Messingventile, 3. sechs rund gegossene Blöcke Blei, 4. vier Pfund Zinn, 5. etwa 500 Stück diverse Kupfermieten, 6. etwa 12 Messingröhren, 7. ein Weidenkorb. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. Februar 1899.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

von Dusch.

Bekanntmachung.

Die Revision der Klasseneinteilung des landwirthschaftlichen Geländes betreffend.

Das Protokoll über die nach dem Gesetz vom 3. August 1898 vollzogene Prüfung und Berichtigung der derzeitigen Einteilung des landwirthschaftlichen Geländes der Gemarkung Blankenloch in Klassen ist während der 21 Tage vom 13. Februar bis mit 5. März d. J. im Rathhause hier zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die bestehende Klasseneinteilung und die in dem Protokoll verzeichneten Aenderungen derselben innerhalb dieser Frist schriftlich oder mündlich bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land in Karlsruhe oder bei dem Rathschreiber hier vorgebracht werden können. Spätere Einwendungen sind nicht zulässig.

Blankenloch, den 12. Februar 1899.

Das Bürgermeisteramt.

Seih.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 14. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 compl. Schriftenregal mit Lettern, 1 großen Spiegel mit Console, 1 Chiffonniere, 1 Kanarienvogel mit Käfig, 1 Staggroß und 2 Bilder.

Karlsruhe, den 10. Februar 1899.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

33. In der Woche vom 13. bis 17. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. T. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 22. Februar d. J. stattfinden.

Karlsruhe, 14. Januar 1899.

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Durlach.

Holzversteigerung.

Die Stadt Durlach läßt am Donnerstag den 16. Februar, Vormittags 10 Uhr, in Nagel's Halle in Durlach aus ihren Gemeinbewaldungen versteigern:

aus District Elmorgenbruch, Grauer, Bergwald, Thurnberg, von Windfällen:

4 Ster gemischtes Scheitholz, 25 Ster gemischtes, 3 Ster Rappel-Brügelholz, 7 Ster Laubholz-Kloppholz, 1475 Laubholz-Bellen, 1 Loos Schlagraum;

aus District Oberwald, Schlag 12, 14, 16, 18, von der Mittelwaldschlagstellung, ferner von dem Grenzaufstiege am Rangir-Bahnhof, Schlag 1, 9, 24-30, sowie von Windfällen:

10 Ster Eichen-Rußholz, 5 Ster gemischtes, 64 Ster Rappel-Scheitholz, 58 Ster gemischtes, 67 Ster Rappel-Brügelholz, 7 Ster Laubholz-Kloppholz, 24800 Bellen, 1 Loos Schlagraum.

Die Waldhüter Kappler, Köffel und Pfalzgraf zeigen das Holz im Oberwald und auf dem Thurnberg vor; Hüßwaldhüter Maier zeigt das Holz im Bergwald vor, Forstwart Bauer das Holz im Grauer.

Der 1. April

sind zu vermieten in schönster Lage der Huboldstraße und Karl-Wilhelmsstraße folgende Wohnungen:

2. Stock: eine elegante Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Bodenkammer n. ca. Mk. 1000.—;

2. Stock: eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer ca. Mk. 800.—;

2. Stock: eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde Mk. 480.—;

2. Stock: eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde Mk. 650.—. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 23. 6.1.

Für Engros-Geschäfte

ist auf 23. April zu vermieten: 2 Seitengebäude und 1 Schuppen, enthaltend 2 Comptoir-Räume, 1 Burschenzimmer, Pferdebestall, Waarenraum mit Aufzug und Rampe, offener Schuppen nebst den von diesen Räumlichkeiten umschlossenen Hofraum; pro Jahr Mk. 1800.—. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 23. 6.1.

Dienst-Anträge.

* Ein gesundes, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, das Putzen, Zimmerreinigen, Waschen und Bügeln versteht, wird sofort gesucht. Lohn 45 M. Nur Solche, die gut empfohlen werden, mögen sich melden. Näheres Leopoldstraße 47 im 3. Stock.

* 2.1. Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches kochen und allen Hausarbeiten selbstständig vorstehen kann, findet auf 15. Februar Stelle: Kriegsstraße 73 im 1. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen wird in bürgerlichen Haushalt sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 15, parterre.

C. Für eine bessere Familie wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann; ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht; ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle für sofort und auf 1. März durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zur Anstalt oder für dauernd ist für ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, gut bezahlte Stelle offen. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im Laden.

Verladmeister-Gesuch.

2.1. Als Verladmeister für eine größere Fabrik wird ein ordnungsliebender, umsichtiger und energischer Mann gesetzten Alters, jedoch unverheiratet, gesucht. Dienstantritt in Bälde erwünscht. Gesl. selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1081 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

Gewandter Schreibhelfer auf das Bureau eines Rechtsanwaltes gesucht. Nur Solche, die schon bei einem Rechtsanwalt beschäftigt wurden und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich Nachmittags zwischen 3 und 1/2 6 Uhr beim Rechtsanwalt melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vertreter!

zum Besuche der Fabrik und Geschäft für gutgehenden Consumartikel gesucht. Off. sub R. B. 860 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Dresden; erbeten.

Tüchtige Maschinenschlosser,

welche im Dampfmaschinenbau gearbeitet haben, werden gesucht. Schriftliche Offerten mit Zeugnis-Abdrücken wollen unter Chiffre S. O. 548 gerichtet werden an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Diener

mit guten Zeugnissen zur Instandhaltung meiner Praxisräumlichkeiten auf sofort gesucht.

Bahnarzt Lorenz.

C. Hotelzimmermädchen, Beköchin, Caféköchin, Kellnerin bei hohem Lohn gesucht, eine gewandte Spülerin und eine Wäscherin (20-30 M. pro Monat) finden dauernde Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Haushälterin.

C. Ein Fräulein nicht unter 30 Jahren, wird zur Führung eines besseren Haushalts gesucht, wobei 2 größere Kinder mit zu ziehen wären. Hilfe für die Hausarbeit ist vorhanden. Eintritt bald. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

O.T. Kellnerinnen,

bessere sowie einfache, sofort gesucht durch O. Thielscher, 54 Kaiserstraße 54, 3 Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 207 im Laden links.

Junges Mädchen

für leichte Arbeiten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jüngerer Hausbursche

gesucht bei **Elikann & Baer**, Bachnerstraße 7/9.

* Jüngerer Mädchen findet Beschäftigung in der

Buchbinderei

Berth. Dobler, Erbprinzenstraße 20.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Zuverlässige, alleinstehende Frau oder ein älteres Mädchen, evang., wird für einige Stunden des Tages zur Bedienung eines ältern Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 1079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf den Abbruch

zu vergeben habe ich einen kleinen, einstöckigen Seitenbau (Kriegelbau), welcher sich als Schuppen eignen würde. Länge ca. 9 m, Tiefe ca. 4 m.

2.1. **Ed. Haas**, Kriegstraße 12.

Ein jüngerer Blechner

sucht sofort Stellung. Zu erfragen Mühlburgerstraße 56 im 4. Stod.

Verloren

wurde gestern Abend vom Theater bis zum Café Lammhäuser ein breites silbernes Armband. Abzugeben gegen Belohnung Schillerstraße 19, parterre.

Verloren

gingen am Donnerstag Vormittag zwei vertrennte schwarzseidene Ärmel. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Akademiestraße 55 im 3. Stod abzugeben.

In der Bismarckstraße ist ein Haus mit Garten

zu verkaufen. Adressen nur von Selbstkäufern bittet man unter Nr. 1080 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Abbruch.

2.1. Das Haus Lindenplatz 6 (Mühlburg) mit Scheune soll zum Abbruch verkauft werden. Liebhaber wollen ihre Offerten bis zum 20. d. Mts. daselbst einreichen.

3.1. Zu verkaufen:

eine Partlie Packkisten.

Konsum-Verein Karlsruhe,
Kontor: Klauwrechtstraße 3.

* Ein schönes, seidenes Maskenkostüm (Elsässerli) ist zu verkaufen oder auszuleihen: Lammstraße 7d, Eingang Thurmstraße (Café Bauer), 5. Stod.

2.1. Ein beinahe noch neuer

Gasheerd

mit 3 Flammen ist preiswerth zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße 6 im 3. Stod.

Eleganter, schwarzer Domino

zu verleihen oder zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im 3. Stod.

Maskenkostüme.

* Drei elegante Damenmasken-Kostüme, darunter zwei neue, sind zu verkaufen oder zu verleihen: Bähringerstraße 76 im 2. Stod.

Gesucht wird ein gut erhaltener, gebrauchter

Ambos,

evtl. auch ohne Horn. Offerten mit Preisangabe an **Rupp & Moeller**, Durlacher Allee 29.

Futterschneidmaschine

zu kaufen gesucht durch

L. Maier, Sofienstraße 81.

**Fastnacht-Dienstag:
Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen.**

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Salatöl,

bekannt als vorzüglich,
per Liter nur **50 Pfennig**

empfiehlt

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

I^a Backöl,

vorzüglich, per Liter 65 Pf., empfiehlt

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Blumenstrasse 17, **Michael Weiss**, Blumenstrasse 17.

Decatur und chemische Waschanstalt
für Damen- und Herrenkleider, sowie
für Möbelstoffe jeder Art.

Waschanstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen, ächte
Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna, Velours und Brüsseler Teppiche.
Färberei und Wäscherei
für Federn und Handschuhe.

Restaurant Elefant,

Kaiserstraße 42.

Fastnacht-Dienstag, früh $\frac{3}{4}$ 11 Uhr,

großes Frühschoppen-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Artillerie-Regiments Nr. 14,
mit feenhafter italienischer Nacht.

Es ladet ergebenst ein

Louis Witz.

Brauerei Schrempp,

Waldstraße.

2.1.

Fastnacht-Dienstag

Großes Frühschoppen-Konzert.

Dir. Geo Schmidt,

Naturheilpraktiker,

wohnt **Waldstrasse 20, neben dem Colosseum.****Mehl,**

feinstes, zu allen Bäckereien verwendbar, 6 Pfund 90 und 95 Pfg., empfiehlt

Aug. Stetter,

*3.1.

32 Bahnhofstraße 32.

Mehl ff.,

blüthenweiß,

per $\frac{1}{16}$ Ctr. **M. 1.10,****dto. f.,** per $\frac{1}{16}$ Ctr. **M. 0.95,**zu allen Bäckereien vorzüglich,
empfehlen 2.1.**Aug. Lösch Nachf.,**

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Im Ausverkauf:

Garantirt Ia Qualität

Tafel-Schweineschmalz

per Pfund 45 Pfg. bei

Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.**I^a Schweineschmalz**1 Pfd. 48 Pfg.,
bei 5 Pfd. per " 45 "
" 10 " " 43 "

8.7.

empfehlen

A. Baumann Nachf.,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Feinstes Backöl,

geruch- und geschmacklos, empfiehlt 2.1.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.**Schmalz,**garantirt rein, feinste Marke,
1 Pfund 44 Pfg., bei 3 Pfund à 42 Pfg., empfiehlt**Aug. Stetter,**

32 Bahnhofstraße 32.

Backöl,vorzüglich in Qualität, per Liter 75 Pf.,
sowie**Schweinefett,**

garantirt rein, per Pfund 45 Pfg.

Gustav Bender,vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.**Medicinal-Leberthran,**garantirt rein und sehr mild im Geschmack,
empfehlen**Julius Dehn Nachfolger,**

Drogerie, Zähringerstraße 55.

Ladenlokal zu miethen gesucht.

Es wird per bald oder spätestens Oktober d. J. in prima Lage der Kaiserstraße ein Laden gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 1082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten und Vater, Sohn, Bruder, Onkel, Schwiegersohn und Schwager

Max Erhard, Bierbrauer,

versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, nach langem, qualvollem Leiden im Alter von 39 Jahren heute Nacht zu sich abzurufen.

Die tieftrauernde Gattin:

Christine Erhard, geb. Bischoff,
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 12. Februar 1899.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. Februar, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß der allmächtige Vater unser liebes Kind

Werner Viktor

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 7 Monaten heute zu sich genommen hat.

Karlsruhe, den 11. Februar 1899.

Die tieftrauernden Eltern:

Franz Holzschuh, Steuerkontroleur,
und Frau.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

theile ich tiefbetrübt mit, daß es Gott gefallen hat, meine liebe Mutter

Frau Laura Clauss,

Oberrechnungsraths-Wittwe,

nach langem Leiden heute Mittag 1 Uhr in ihrem 62. Lebensjahre in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1899.

August Clauss.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 72, 3. Stock.

Blumenspenden werden dankend verboten.

Ia Schweinefett
 — feinste Marke —
 per Pfd. 45 Pfg., bei 5 Pfd. 42 Pfg.,
Ia Backöl
 per Liter 65 Pfennig
 bei
Aug. Lösch Nachf.,
 21. Ecke Kaiser- und Ueberstraße.

Möbelpolitur zum Selbigebrauch
 für Hausfrauen und Möbelhandlungen
 von **Bl. Mühlenberg**
 macht alle und ausgeschwizte Möbel aller
 Holzarten, Piano u. Spiegelblank. Leicht
 zu handhaben für Jedermann. Von diesen
 fürstl. Höfen und Großindustriellen sehr
 empfohlen.
 Zu haben in Flaschen à M. 1.— und M. 1.50
 in den besseren Möbel- und Drogerie-
 Geschäften, sowie im
 General-Depot **Gebr. Klein,**
 Möbellager.
 Achten Sie auf die Schutzmarke
 „Mühle auf dem Berg“, die jede Flasche trägt.

Das dritte Pferd
 und andere Geschichten
 von
Hermine Villinger.
 Illustriert von Curt Lieblich.
 Preis broch. 3-Mark.
 Stuttgart.
 Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**



Liederhalle.
 Montag den 13. Februar,
 Abends 7 1/2 Uhr,
 im Vereinslokal (Café Zilland)
gefellige Zusammenkunft
 unter Mitwirkung des Vereins-
 orchesters.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

11. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	751 mm	Südost	hell
12 „ Mitt.	+ 8	750 „	Süd	„
6 „ Abds.	+ 9	748 „	Ost	unwölkt
12. Febr.				
6 U. Morg.	+ 7	747 mm	Südost	Regen
12 „ Mitt.	+ 9	747 „	Süd	unwölkt
6 „ Abds.	+ 5	747 „	„	Regen

Druck und Verlag des G. v. St. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Brauerei Moninger,
 Kaiserstraße 142.
Fastnacht-Dienstag
Grosses
Frühshoppen-Concert.

Krokodil Karlsruhe.
Carneval-Dienstag
Großes Frühshoppen- und Abendkonzert.



Erster Karlsruher
 Ruderclub

„Salamander“

Montag den 13. Februar 1899

Herren-Abend.

! Lokal „Prinz Karl“, eine Treppe hoch,
 Beginn 8 1/2 Uhr.

Ecke Lammstraße u. Birkel, gegenüber dem Herrn Thiergarten, Buchdruckerei
 Besitzer, Herrn Müller, Commerzienrath, sowie dem am Abend und Sonntags
 wenig besölkerten Ministeriumsgebäude.

Grosse humoristische Soirée des Prinzen Carneval.

— Nürrische Gedächung Regel. —

Einführungsrecht gestattet.

Eintritt frei, Kinder und Militär die Hälfte.

Die Gallerie bleibt für diesen Abend geschlossen.

Freundenführer haben auch nach 12 Uhr keinen Zutritt.

Diener und Mädchen für Alles zur Abholung der Herrschaften haben vor dem
 Portal des Hauses Platz zu nehmen. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Droschkenführer und Dienstkleute mit und ohne
 Karren haben im Galopp anzufahren.

Anfahrt nach Belieben, Abfahrt 12 Uhr 60
 via Caffee „Dax“ oder „Landwirth“ nach
 Klappheim.

Komm und siehe!

Karls-Ruhe, — aber lebhaft —, den 12ten
 Hornung 1899.

Der Gesellschaftsdirector.

